

Pressemeddelelse

Kiel, 20.02.2001

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

## SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [landtag@ssw.de](mailto:landtag@ssw.de)

## IC3-Zug fährt wieder nach Flensburg

**Zu den Berichten, aus denen sich ergibt, dass die dänischen Staatsbahnen, DSB, mit Inkrafttreten des Sommerfahrplanes wieder IC3-Züge auf der Strecke Århus-Flensburg einsetzen wollen, sagte die Flensburger SSW-Abgeordnete Silke Hinrichsen:**

□Wir begrüßen die Initiative von DSB, wieder vernünftige Intercity-Verbindungen zwischen Flensburg und Dänemark zu schaffen. Dies ist ein großer Fortschritt für den grenzüberschreitenden Bahnverkehr in der Grenzregion, der in den letzten Jahren sehr stiefmütterlich behandelt wurde.□

So sollen ab den 10. Juni 2001 vier durchgehende IC3-Züge eingesetzt und gleichzeitig zwei neue Verbindungen am Morgen und am Vormittag zwischen Århus und Flensburg geschaffen werden. Dadurch wird nach Angaben von DSB die Reisezeit zwischen Flensburg und Kopenhagen um fast 1 Stunde verkürzt werden.

□Während also die Dänischen Staatsbahnen ihr Angebot im grenzüberschreitenden Bahnverkehr nach Flensburg stark verbessern, will die Deutsche Bahn gleichzeitig die Fernverbindungen nach Flensburg und über die Grenze hinweg ab Juni 2001 verschlechtern. Das passt nicht zusammen. Wir fordern die Deutsche Bahn auf diese Fahrplanänderungen noch einmal zu überdenken. Die DB muss jetzt auch ihre Zugverbindungen



nach Flensburg verbessern, so dass wir auf der ganzen Strecke von Århus bis nach Hamburg gute Fernverbindungen bekommen, so der verkehrspolitische Sprecher des SSW, Lars Harms.